

Musiktherapeutische Umschau, Heft 1/2023

Fragen zum Artikel von Petra Burzlaff, Claus-Christian Carbon und Susanne Metzner: »Potenziale von Mixed-Methods für die musiktherapeutische Forschung«



Bitte füllen Sie den heruntergeladenen und abgespeicherten Fragebogen digital aus und kreuzen Sie in der Datei die jeweils zutreffende/n Antwort/en an. Es können eine oder mehrere Antwortmöglichkeiten richtig sein. Sie können 2 Fortbildungspunkte erlangen, wenn Sie 8 der 10 Fragen komplett richtig beantworten. Die richtigen Antworten finden Sie **ab Anfang Juli 2023** auf der Homepage von Vandenhoeck & Ruprecht (www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com bei dem jeweiligen Zeitschriftenheft im Download-Bereich).

Sie erhalten eine schriftliche Nachricht über die Punktevergabe bis Ende Juli 2023.

Einsendeschluss ist der 30. Juni 2023.

Bitte schicken Sie den ausgefüllten Fragebogen per Mail an: ulrike.rastin@v-r.de oder per Post an:

Vor- und Nachname:

Anschrift:

E-Mail: (für eventuelle Rückfragen)

Brill Deutschland GmbH
Vandenhoeck & Ruprecht
Ulrike Rastin
Robert-Bosch-Breite 6
37079 Göttingen

1. Wichtige geschichtliche Aspekte zu Mixed-Methods sind, dass ... (zwei Antworten sind richtig)

- a. ... sie innerhalb der Forschungsgemeinschaft methodologische Diskussionen entfachten.
- b. ... sie seit Beginn der 1970er Jahre eine sich stetig entwickelnde Forschungsmethodologie ist.
- c. ... sich der Begriff »Mixed-Methods« aus einem Pool weiterer Begrifflichkeiten herausgelöst hat.
- d. ... sie als »viertes« Forschungsparadigma betrachtet werden.

2. Mixed-Methods Forschungsdesigns charakterisieren sich durch ... (eine Antwort ist richtig)

- a. ... Forschungsstränge, die additiv zusammengefügt werden.
- b. ... eine nicht sinnstiftend begründete Kombination oder Integration von verschiedenen Datensträngen.
- c. ... den kombinierten Einsatz von qualitativen und quantitativen Methoden innerhalb eines Forschungsvorhabens.
- d. ... die Verarbeitung von mehreren Datensträngen einer Forschungsmethode.

3. Wann erfolgt in einem Mixed-Methods-Forschungsprojekt die Methodenintegration? (eine Antwort ist richtig)

- a. nur während der Datensammlung
- b. nur während der Analysephase
- c. nur während der Schlussfolgerungen
- d. während allen Phasen

4. Wann wird von der Phase der Meta-Inferenz gesprochen? (eine Antwort ist richtig)

- a. wenn in der Schlussfolgerung parallele quantitative und qualitative Datenstränge vergleichend betrachtet werden
- b. wenn ein kleinerer Datensatz in einen größeren Datensatz eingebettet wird
- c. wenn ein Transformationsprozess eines Datenstranges erfolgt
- d. wenn die Methodenintegration während der Phase der Datensammlung erfolgt

5. Welche Entscheidungskriterien helfen bei der Einordnung von Mixed-Methods-Forschungsdesigns? (drei Antworten sind richtig)

- a. der theoretische Referenzrahmen
- b. die Gewichtung beider Datenstränge
- c. die ökonomischen Rahmenbedingungen
- d. die Schnittstellen zur Datenintegration

6. In welchen musiktherapeutischen Forschungsbereichen kommen Parallele Designs zur Anwendung? (drei Antworten sind richtig)

- a. in der generellen Wirksamkeitsforschung
- b. in der Grundlagenforschung
- c. in der Effektforschung
- d. in der Wirkstoffforschung

7. Vertiefungsdesigns zeichnen sich aus durch ... (zwei Antworten sind richtig)

- a. ... die Möglichkeit der Triangulation.
- b. ... einen sequenziellen zweistufigen Prozess der Datenerhebung.
- c. ... eine Gleichgewichtung von quantitativen und qualitativen Datensträngen.
- d. ... die Möglichkeit, quantitative Ergebnisse durch nachfolgende qualitative Daten zu erklären.

8. Verallgemeinerungsdesigns ... (zwei Antworten sind richtig)

- a. ... werden auch als »exploratory designs« bezeichnet.
- b. ... dienen zur Entwicklung neuer Interventionen und Befunderhebungsmethoden.
- c. ... bestehen aus einem einstufigen parallelen Prozess der Datenerhebung.
- d. ... verwenden quantitative Daten dazu, die Interpretation von qualitativen Ergebnissen zu unterstützen.

9. Transferdesigns zeichnen sich dadurch aus, dass ... (eine Antwort ist richtig)

- a. ... ein Datentyp in einen anderen Datentyp überführt wird, um monomethodisch weiterzuarbeiten.
- b. ... die Ergebnisse uneingeschränkt zur Generalisierung beitragen.
- c. ... die Quantifizierung als Ersatz für eine qualitative Analyse verwendet werden kann.
- d. ... die Komplexität von qualitativen Daten erhöht wird.

10. Die Anwendung von Mixed-Methods in der musiktherapeutischen Forschung ... (eine Antwort ist richtig)

- a. ... benötigt keine methodische Spezialisierung.
- b. ... benötigt nur ein kleines Forschungsteam.
- c. ... ermöglicht die Bearbeitung von komplexeren Forschungsphänomenen.
- d. ... ist bereits gut implementiert.

Ich versichere, dass ich die Beantwortung der Fragen selbst und ohne fremde Hilfe durchgeführt habe.

× Ort, Datum, Name